

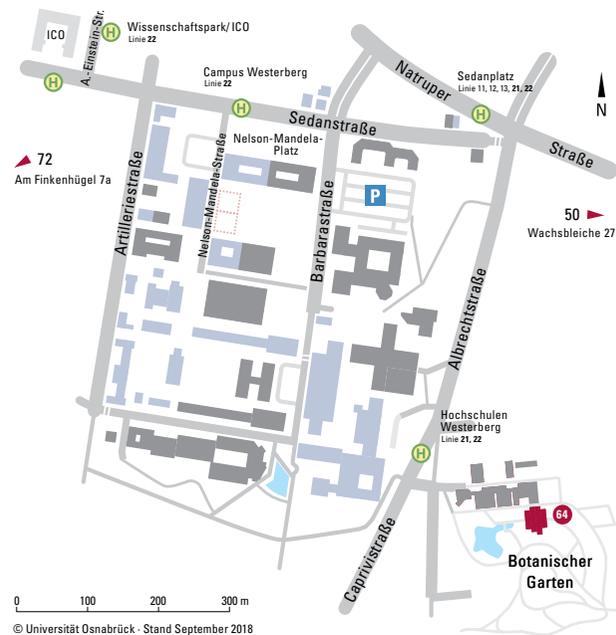
## Termin und Ort

Freitag, 27. September 2019 · 9:30 – 17 Uhr  
 Universität Osnabrück · Bohnenkamp-Haus  
 (Helikoniensaal) im Botanischen Garten  
 Albrechtstraße 29, Raum 64/E10 · 49076 Osnabrück

## Anreise

Vom Hauptbahnhof können Sie die Buslinien 21 und 22 in Richtung Campus Westerberg/ICO zur Haltestelle »Hochschulen Westerberg« nehmen.

## Lageplan · Campus Westerberg



## Kontakt

Universität Osnabrück  
 Forschungsstelle Geschlechterforschung  
**Judith Conrads** (Koordinatorin)  
**Sebastian Bracke**  
 Schloßstraße 8 · Raum 18/101 · 49074 Osnabrück  
 Tel.: +49 541 969 4379  
 E-Mail: [zukunft@uni-osnabrueck.de](mailto:zukunft@uni-osnabrueck.de)  
[www.fgf.uni-osnabrueck.de/zukunft](http://www.fgf.uni-osnabrueck.de/zukunft)

## »Lasst uns reden!«

Eine Konferenz über Geschlecht,  
 Zukunft und Sprache  
 im Rahmen der Debattenreihe  
 »Zukunft der Geschlechtergerechtigkeit«



Gefördert durch:



**Pool Frauenförderung der  
 Universität Osnabrück**

## Anmeldung

Wir freuen uns über Anmeldungen bis zum 22. September per E-Mail: [zukunft@uni-osnabrueck.de](mailto:zukunft@uni-osnabrueck.de)

Der Zugang zum Tagungsort ist barrierearm. Wir organisieren gerne eine Kinderbetreuung oder eine Übersetzung. Zögern Sie nicht, den Bedarf bei Ihrer Anmeldung mitzuteilen.

## Impressum

*Herausgeber* Der Präsident der Universität Osnabrück  
*Redaktion* Judith Conrads, Sebastian Bracke  
*Foto* istock.com (MicroStockHub), Elena Scholz  
*Gestaltung* Stabsstelle Kommunikation und Marketing  
*Stand* September 2019

**Freitag, 27. September 2019 · 9:30 – 17 Uhr**

Universität Osnabrück,  
 Bohnenkamp-Haus (Helikoniensaal)  
 im Botanischen Garten

Forschungsstelle  
**Geschlechterforschung**

[www.fgf.uni-osnabrueck.de](http://www.fgf.uni-osnabrueck.de)

# Lasst uns reden!

Über Geschlecht, Zukunft  
und Sprache



## Abschlusskonferenz

In der Debattenreihe »Zukunft der Geschlechtergerechtigkeit« haben wir verschiedene Bereiche des gesellschaftlichen Lebens diskutiert – jeweils aus wissenschaftlicher und praktischer Perspektive.

Zum Abschluss der Reihe stellen wir das Thema Sprache und Sprechen ins Zentrum einer öffentlichen Tagung.

Sprache schafft soziale Wirklichkeit. Sie wirkt über Begriffe, Konzepte und Diskurse. Sprache ist vielfältig. Sie begegnet uns in vielfältiger Form. Sprache (re)produziert Machtstrukturen.

Sprache lebt – auch von geteilten Bedeutungen und Bildern, auch von Irritationen und Verschiebungen. Das kann Ausgangspunkt und Ausdruck von produktiver Veränderung und Wandel sein.

Daher wollen wir auf der Abschlusstagung fragen: Wie kann Sprache zu einer geschlechtergerechteren Zukunft beitragen? Wie können gesellschaftliche Diskurse über Geschlechtergerechtigkeit gestaltet werden? Wie lässt sich eine gemeinsame Sprache finden?

## Programm

9:30 Uhr · Ankommen, Kaffee

10:00 Uhr · Begrüßung und Eröffnung

Dr.in Barbara Hartung  
*Niedersächsisches Ministerium für  
Wissenschaft und Kultur*

Prof.in Dr.in Susanne Menzel-Riedl  
*Vizepräsidentin für Forschung und  
Nachwuchsförderung der Universität Osnabrück*

Prof.in Dr.in Helen Schwenken  
*Universität Osnabrück*

10:30 Uhr

Prof.in Dr.in Andrea Maihofer  
*Universität Basel*

**Wie darüber reden?** Nicht-hierarchisierende  
Anerkennung von Differenz(en) –  
Geschlechtergerechtigkeit und darüber hinaus

Prof.in Dr.in Ulrike Lembke  
*Humboldt-Universität zu Berlin*

**Hass spricht. Recht antwortet?**  
Zu Sprache als Waffe und Recht gegen  
Geschlechtsdiskriminierung

12:15 Uhr · Mittagspause

13:15 Uhr

Prof.in Dr.in Gabriele Diewald  
*Leibniz Universität Hannover*

**Geschlechtergerechte Sprache** –  
geschlechtergerechter Sprachgebrauch:  
ein linguistischer Blick auf Möglichkeiten  
und Hindernisse

Lajla Fetic  
*Bertelsmann Stiftung*

**Damit Maschinen den Menschen dienen.**  
Wie Algorithmen unser Leben bestimmen und wir  
sie in den Dienst der Gesellschaft stellen können

14:45 Uhr · Kaffeepause

15:00 Uhr

Aylin Karabulut  
*Universität Duisburg-Essen*

**Ain't I a woman?** – Intersektionalität als  
Notwendigkeit von Geschlechtergerechtigkeit

15:45 Uhr · Abschlussdiskussion

**Sichtbarkeit und Unsichtbarkeit;  
Thematisierung von Differenzen in der Sprache.**  
Wie kann ein Transfer von wissenschaftlichen  
Ergebnissen in Praxis gelingen?

Moderation: Judith Conrads  
*Universität Osnabrück*

Ausblick

Prof.in Dr.in Christiane Kunst  
*Universität Osnabrück*

17:00 Uhr · Ausklang